Filmprogramm der SchulKinoWochen NRW 2026
22. Januar bis 4. Februar 2026
im Rio Filmtheater, Mülheim

Ab Vorschule

DER KLEINE RABE SOCKE - SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ

Der kleine Rabe Socke vermasselt das lang ersehnte Waldfest der Tierkinder, weil ihm, wie so oft, ein Missgeschick passiert ist. Zur Strafe schickt ihn Frau Dachs auf den Dachboden zum Auf- räumen. Dort findet er eine Schatzkarte, die Opa Dachs angefertigt hat. Wer den Schatz nach dem Bestehen zahlreicher Aufgaben aufspürt, wird zum König des Waldes ernannt. Ein König wäre Rabe Socke nur allzu gerne und so macht er sich gemeinsam mit Eddi-Bär, dem kleinen Dachs und dem Biber-mädchen Fritzi auf Schatzsuche. Unterwegs werden die Freunde jedoch durch die frechen Biberbrüder Henry und Arthur, die ihnen den Schatz abspenstig machen wollen, auf eine harte Probe gestellt. Am Ende ihrer abenteuerlichen Schatzsuche machen sie eine Entdeckung, mit der sie überhaupt nicht gerechnet haben.

Länge: 73 Min. | FSK: o.A. | Altersempfehlung: ab 5 J. | Klassenstufe: ab Vorschule

Hier geht's zum Trailer und Begleitmaterial.
Hier geht's zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.

Ab 1. Klasse

DIE HEINZELS - NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

Die Kölner Heinzelmännchen bekommen Verstärkung: Eine coole Heinzel-Gang aus Wien ist mit einer Art Luftschiff in der Stadt gelandet und macht den Heinzels ihr Revier streitig. Im Vergleich zu den Kölner:innen aber helfen sie den Menschen nicht in Handwerk und Alltag, sondern verbringen die Nacht damit, zu feiern, Essbares zu klauen und einfach Spaß zu haben. Während Brimur und Vendla sich entsetzt zeigen, ist Helvi sofort begeistert: Das sind Kobolde ganz nach ihrem Geschmack! So verlässt sie ihr Zuhause und schließt sich der neuen Gruppe an. Doch ganz aufs Helfen verzichten will Helvi doch nicht und merkt schnell, was ihr im neuen Alltag fehlt. Schließlich verhilft sie allen Heinzels zu der Erkenntnis, dass beide Gruppen ihre Vorzüge haben – und beides ohne das andere nichts ist: Helfen ohne Spaß wie auch Spaß ohne Helfen. Eine Nebengeschichte erzählt von einem Mädchen, das sich sehnlichst ein Haustier wünscht, deren alleinerziehende Mutter aber keinen Kopf dafür hat.

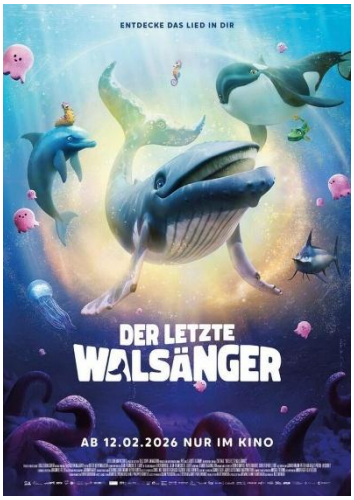
Der Film führt die Erzählung von den Kobolden, die dem Gedicht "Die Heinzelmännchen zu Köln" von August Kopisch aus dem Jahr 1836 entstammt, fort und passt ihren Kern der aktuellen Bezugswelt an.

Länge: 76 Min. | FSK: o.A. | Altersempfehlung: 6 bis 9 J. | Klassenstufe: 1. bis 4. Kl.

Hier geht's zum Trailer und Begleitmaterial.
Hier geht's zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.

Filmprogramm der SchulKinoWochen NRW 2026
22. Januar bis 4. Februar 2026
im Rio Filmtheater, Mülheim

Ab 3. Klasse



DER LETZTE WALSÄNGER

Vincent, ein jugendlicher Buckelwal, ist der verwaiste Sohn des letzten Walsängers, dessen magisches Lied einst die Ozeane beschützte. Belastet durch den Verlust seiner Eltern zweifelt Vincent an seinen eigenen Fähigkeiten. Als der monströse Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg ausbricht und mit seiner giftigen Tinte alles Leben in den Meeren bedroht, muss Vincent sein eigenes Lied finden, um die Gefahr zu stoppen. Doch überwältigt von Selbstzweifeln begibt er sich stattdessen auf eine gefährliche Reise zum tiefsten Punkt des Meeres, um seine Eltern aus dem mystischen Sternenbecken zurückzuholen, in der Hoffnung, dass sein Vater den Leviathan an seiner Stelle besiegen kann. Begleitet von Walter, seinem pedantischen Schiffshalter-Nanny, und Darya, einer mutigen gehörlosen Orca-Kämpferin, muss Vincent seine Ängste überwinden und sein eigenes Lied entdecken, um die Ozeane zu retten.

Länge: 94 Min. | FSK: beantragt | Altersempfehlung: ab 8 J. | Klassenstufe: ab 3. Kl.

Hier geht's zum Trailer.
Hier geht's zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.

ZIRKUSKIND

Santino wächst in einer Zirkusfamilie auf, die mit Tieren und Wohnwagen durch Deutschland zieht. Neben Showeinlagen sehen wir den Alltag der Familie, zu der auch der letzte große Zirkusdirektor des Landes gehört. Visualisiert mit bunten Animationen erzählt der Uropa dem jungen Santino nicht nur von einem besonderen Elefanten, sondern auch von der Verfolgung der Sint:izze und Rom:nja im Nationalsozialismus. Mit Vorurteilen, Klischees und Ungleichheit wird die Familie bis heute konfrontiert. Santino begegnet in den wechselnden Schulen immer wieder denselben Fragen, statt selbst viel zu lernen.

Länge: 89 Min. | FSK: 0 | Altersempfehlung: ab 8 J. | Klassenstufe: ab 3. Kl.

Hier geht's zum Trailer und Begleitmaterial.
Hier geht's zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.

Filmprogramm der SchulKinoWochen NRW 2026
22. Januar bis 4. Februar 2026
im Rio Filmtheater, Mülheim

Ab 4. Klasse

DER PRANK

Nicht überall auf der Welt weiß man, was ein Aprilscherz ist. Als Familienvater Lutz seine Frau am 1. April mit einer morgendlichen Überraschung hereinlegt, ist Xi Zhou, Gastschüler aus China, sofort fasziniert. Er lässt sich von Sohn Lucas die deutsche Tradition erklären und versucht sich kurz darauf an einem eigenen Scherz am Freund von Lucas‘ Schwester, Schaaf: Er vertauscht einen Pizzakarton aus dessen geheimer Lieferung, die scheinbar eine Menge Geld enthält. Xi Zhou und Lucas finden sich plötzlich in einer verrückten Geschichte wieder, in der sie den Geldkarton zurückbringen wollen, Schaafs Leben retten müssen und sich zwischen kriminellen Banden durch Berlin bewegen. Sie flüchten vor der Polizei, sitzen am Steuer eines autonom fahrenden Elektroautos und helfen, eine langgesuchte Mafiaorganisation dingfest zu machen. Eine waghalsige, spannende, aber auch witzige Geschichte.

Länge: 94 Min. | FSK: 6 | Altersempfehlung: ab 9 J. | Klassenstufe: ab 4. Kl.

Hier geht’s zum Trailer und Begleitmaterial.
Hier geht’s zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.

Ab 5. Klasse

DAS GEHEIME STOCKWERK

Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass er in einem alten Lastenaufzug in der Zeit reisen kann – und landet im Jahr 1938! Karli freundet sich dort mit dem jüdischen Gästemädchen Hannah und dem Schuhputzerjungen Georg an. Doch Karli wagt nicht, seinen Freunden zu erzählen, was er über das Jahr 1938 erfährt, und warum es lebenswichtig ist, dass Hannah nicht nach Berlin zurückfährt. Als Georg zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und gefeuert wird, wollen seine neuen Freunde ihm helfen und den wahren Gauner finden. Dabei entdecken die drei, dass im Hotel seltsame Dinge vor sich gehen. Ist der gutaussehende Pianist Bruno ein Juwelendieb? Und steckt Hannahs Vater mit ihm unter einer Decke?

Die Kinder beschließen, das Rätsel zu knacken und finden heraus, dass sich hinter der Hotelfassade ein riesiges Geheimnis verbirgt!

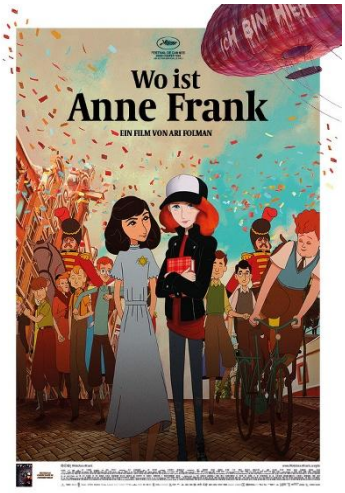
Länge: 95 Min. | FSK: ab 6 | Altersempfehlung: ab 10 J. | Klassenstufe: ab 5. Kl.

Hier geht’s zum Trailer und Begleitmaterial.
Hier geht’s zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.

Filmprogramm der SchulKinoWochen NRW 2026
22. Januar bis 4. Februar 2026
im Rio Filmtheater, Mülheim

Ab 6. Klasse

WO IST ANNE FRANK



Ein magischer Vorfall im Amsterdamer Anne-Frank-Haus erweckt die imaginäre Freundin Anne Franks, Kitty, zum Leben – zumindest für das Filmpublikum. Für Besucherinnen und Besucher des Museums bleibt sie dagegen unsichtbar. Da Kitty nicht klar ist, wie viel Zeit seit Annes letztem Tagebucheintrag vergangen ist, glaubt sie, ihre Schöpferin noch wiederfinden zu können. Durch die Lektüre in Annes Tagebuch öffnet Kitty eine zweite, historische Zeitebene. Diese reicht von Annes ersten Tagebucheintrag bis zu ihrem Tod. Auf der ersten Zeitebene verlässt Kitty mit dem Tagebuch im Rucksack das Anne-Frank-Haus und wird dadurch auf wiederum magische Weise sichtbar. Als sie eine Vermisstenanzeige nach Anne Frank aufgibt, trifft sie auf das mit ihrer Familie geflüchtete Mädchen Awa und lernt den Taschendieb und Asyl-Aktivisten Peter kennen und lieben. Mit ihm fährt sie schließlich nach Bergen-Belsen zu Anne Franks Grabstein. Während Kitty Anne sucht, sucht nun alle Welt nach ihr, der Diebin von Annes Tagebuch. Kitty nutzt die öffentliche Verehrung des Tagebuchs schließlich, um für Awa, ihre Familie sowie Freundinnen und Freunde ein Aufenthaltsrecht zu erwirken. Für Awa gibt ein märchenhaftes Happy End, für Kitty nicht. Entgegen Peters Überzeugung löst sie sich am Ende des Films auf und Peter bleibt allein zurück.

Länge: 104 Min. | FSK: ab 6 J. | Altersempfehlung: ab 12 J. | Klassenstufe: ab 7. Kl.

Hier geht's zum Trailer und Begleitmaterial.
Hier geht's zu den Spielzeiten und zur Anmeldung.